



Titel	Prost, Mahlzeit!
Gegenstand/ Schulstufe	Deutsch/Informatik 6.
Bezug zum Fachlehrplan	<p><i>Kreativität und Gestaltung:</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sollen Gestaltungserfahrungen mit Sprache machen und sinnliche Zugänge mit kognitiven Erkenntniswegen verbinden.</p> <p>Schreiben im Deutschunterricht muss zu wachsender Sicherheit und zur Bereitschaft führen, unterschiedliche Schreibformen zu gebrauchen. Das betrifft</p> <ul style="list-style-type: none"> - das handlungsbezogene Schreiben, das je nach der Situation stärker auf das Thema, die Schreibabsicht oder die Erwartungen der Leserinnen und Leser ausgerichtet sein kann, - das Schreiben als Ausdruck des eigenen Wahrnehmens, Fühlens und Denkens, - das spielerische und das schöpferische Schreiben. <p>Das Verfassen von Texten ist als mehrschichtiger Prozess zu sehen, der vom Schreibvorhaben bis zum fertigen Text reicht. Je nach der Schreibentwicklung und den Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler sind geeignete Methoden und technische Hilfsmittel (zB Computer) gezielt einzusetzen, um diesen Schreibprozess zu unterstützen.</p> <p>Das Lesen und Verstehen von Texten, die schriftlich oder durch andere Medien vermittelt werden, soll einen Schwerpunkt des Deutschunterrichts bilden.</p> <p>Durch regelmäßige, methodisch abwechslungsreiche Beschäftigung mit Texten verschiedener Art sollen die Schülerinnen und Schüler zu gründlichem Textverständnis und zu positiver Einstellung zum Lesen gelangen.</p> <p>Sprachbetrachtung und Rechtschreibunterricht sind grundsätzlich in die Handlungszusammenhänge des Deutschunterrichts einzubinden. Die Auseinandersetzung mit Sprach- und Schreibnormen soll nicht Selbstzweck sein und auch nicht auf vordergründiges Begriffswissen abzielen. Ausgangspunkte sollen vor allem Texte und komplexe Situationen sein.</p> <p>Die Leistungsdifferenzierung erfolgt durch den methodischen Zugang, nach Umfang und Komplexität der Aufgabenstellung, nach dem Arbeitstempo der Schülerinnen und Schüler sowie nach dem Anspruchsniveau, das mit der jeweiligen Aufgabenstellung verbunden ist.</p>



Bezug zu BiSt	<p>16. Schüler/innen können Textsignale (Überschrift, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Hervorhebungen, Absätze, Einrückungen, Gliederungszeichen) zum Textverständnis nutzen.</p> <p>19. Schüler/innen können zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden.</p> <p>29. Schüler/innen können die Textstruktur in Hinblick auf Textsorte und Schreibhaltung festlegen.</p> <p>31. Schüler/innen berücksichtigen Textadressaten und Schreibsituation.</p> <p>50. Schüler/innen beherrschen grundlegende Regeln der Dehnung, der Schärfung, des Stammprinzips, der Groß- und Kleinschreibung und können diese beim Schreiben anwenden.</p> <p>51. Schüler/innen beherrschen die Rechtschreibung des Gebrauchswortschatzes einschließlich gängiger Fremdwörter.</p> <p>52. Schüler/innen können Arbeitshilfen zur Rechtschreibung (z. B. Wörterbuch) einsetzen.</p>
----------------------	---

Autor/inn/en	Karin Hager
Email	k.hager@tsn.at

LERNZIELE	
LANGFRISTIGES ZIEL	
Die Schülerinnen und Schüler werden lernen, dass es sich lohnt, an seinen digitalen Kompetenzen zu arbeiten,	
damit sie auf lange Sicht in der Lage sind, eigenständig und kreativ Aufgaben in diesem Bereich erfüllen zu können.	
KERNIDEE	KERNFRAGEN
Die Summe aller Unterrichtsgegenstände ergibt ein großes Ganzes. (// Das Ganze ist mehr als die Summe aller Teile.)	Wie bringe ich mehrere Dinge unter einen Hut? Kann ich verschiedene Kompetenzen aus verschiedenen Schulfächern miteinander kombinieren?
VERSTEHEN	
Die Lernenden werden verstehen, dass:	
... der sinnvolle Umgang mit digitalen Medien heutzutage wichtig ist.	
... man seine digitalen Kompetenzen durch gezieltes Üben verbessern kann.	

... viele Teilbereiche ein komplettes Ganzes bilden.
... es Spaß macht, verschiedenen Kompetenzen miteinander zu kombinieren.

WISSEN

Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:

- Anleitung für einen QR-Code
- Wortschatz für gruselige Speisen
- 10-Finger-System
- Umgang mit Word
- Inhalt eines Menüs (Vorspeise, Hauptspeise, Nachspeise, Getränke)
- Inhalt einer Einladung

TUN KÖNNEN

Die Lernenden werden können:

- einen QR-Code erstellen.
- ein Menü unter einem bestimmten Motto zusammenstellen.
- einen selbst verfassten Text mit einem Textverarbeitungsprogramm formatieren.
- eine Einladung passend zum Thema gestalten.
- eine Internetrecherche durchführen.

AUFGABE (N)

Für deine nächste Geburtstagsparty möchtest du deinen Gästen etwas Besonderes bieten und lädst sie zu einem „Grusel-Essen“ ein.

1. Gestalte eine Einladung mit den wichtigsten Informationen (Ort, Zeit, Datum, evtl. Verkleidungswünsche o.ä.)!
2. Stelle eine Menü-Karte mit gruseligen Speisen zusammen – halte dich inhaltlich an den Aufbau einer Standardspeisekarte in einem Gasthaus.
3. Erstelle einen QR-Code mit nur einer Speise aus deinem Menü.

Deine Lehrerinnen und Lehrer achten bei der Beurteilung darauf, wie gut du folgende Kriterien erfüllt hast:

BEURTEILUNGSKRITERIEN:

- **Äußere Form von Speisekarte und Einladung**
- **Inhalt (Speisekarte und Einladung) komplett**
- **Rechtschreibung und Grammatik**
- **Kreative Idee**
- **Arbeit am PC – QR-Code**

RASTER



Zielbild übertroffen	<p>Äußere Form von Speisekarte und Einladung sind ansprechend und sauber. Man sieht, wie sorgfältig und zeitaufwändig gearbeitet wurde.</p> <p>Inhalt (Speisekarte und Einladung) sind nach Vorgaben erfüllt und durch eigene Ideen erweitert oder im Ausmaß weit über den zu erfüllenden Vorgaben.</p> <p>Rechtschreibung und Grammatik sind praktisch fehlerfrei.</p> <p>Kreative Ideen werden durch Bilder und Schriftart hervorgehoben, professioneller Umgang mit Word, Internetrecherche, Bildbearbeitung.</p> <p>Arbeit am PC – QR-Code und Internetrecherche sind selbstständig möglich.</p>
Zielbild getroffen	<p>Äußere Form von Speisekarte und Einladung sind ansprechend und sauber.</p> <p>Inhalt (Speisekarte und Einladung) sind nach Vorgaben erfüllt.</p> <p>Rechtschreibung und Grammatik nach bestem Wissen und Gewissen erledigt, beeinflussen die Lesbarkeit nicht.</p> <p>Kreative Ideen werden durch Bilder und Schriftart hervorgehoben.</p> <p>Arbeit am PC – QR-Code selbstständig möglich, Unklarheiten können durch gezieltes Nachfragen gelöst werden.</p>
Zielbild teils getroffen	<p>Äußere Form von Speisekarte und Einladung sind teilweise unordentlich.</p> <p>Inhalt (Speisekarte und Einladung) sind unvollständig, einige Vorgaben wurden nicht erfüllt.</p> <p>Rechtschreibung und Grammatik beeinflussen die Lesbarkeit.</p> <p>Bilder oder verschiedene Schriftarten fehlen.</p> <p>Arbeit am PC – QR-Code nicht selbstständig möglich, viele Unklarheiten.</p>
beginnend/mit Hilfe	<p>Ev. Verwendung von Speisekartenvorlagen etc.</p>

Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)

Wenn man die vollständigen Speisekarten und die QR-Codes voneinander getrennt in der Klasse / am Gang aufhängt, kann man eine Leseübung durchführen, indem die Kinder mit dem Handy den QR-Code lesen und die passende Speisekarte suchen müssen. Ich habe die Speisekarten mit einer Nummer und die QR-Codes mit einem Buchstaben versehen, um überprüfen zu können, ob die Kinder die beiden passenden Teile herauslesen konnten.

Sehr beliebt bei den Kindern 😊...